

und einer Reihe Klein- und Mittelstaaten bewilligt, während sie in Wien und Berlin verweigert wurden. Am 13. März brach die Revolution in Wien aus. Als die Nachricht darüber am 15. März in Berlin eintraf, ließ sich auch der preußische König zu einigen Reformen herbei, die am 18. März auf dem Schloßplatz in Berlin von den Massen mit Beifall aufgenommen wurden. Gleichzeitig forderten die Demonstranten die Zurückziehung des Militärs und die Bildung einer bewaffneten Bürgerwehr. Als die Massen durch Militär vom Schloßplatz verdrängt werden sollten, begann ein dreizehnstündiger Straßenkampf, der am 19. März mit der Zurückziehung der Truppen endete. Die schlechtbewaffneten Arbeiter, Handwerker und Studenten Berlins hatten über 14 000 Soldaten mit 36 Geschützen besiegt. Diese Kämpfe des Berliner Volkes waren der Höhepunkt der deutschen Revolution von 1848. Der König wurde gezwungen, vor den gefallenen März-kämpfern den Hut zu ziehen. Der Sieg wurde jedoch nicht genützt, da eine revolutionäre Führung fehlte.

5. Am 18. Mai 1848 trat in der Paulskirche in Frankfurt am Main die durch allgemeine und gleiche Wahlen gewählte Nationalversammlung zusammen. Statt die Führung der zerstreuten revolutionären Bewegungen zu übernehmen, beschäftigte sie sich ausschließlich mit Verfassungsdebatten. Darin zeigte sich die Schwäche und schwankende Haltung des deutschen Bürgertums. In einzelnen Fragen, wie zum Beispiel gegenüber dem Befreiungskampf des polnischen Volkes, nahm die Mehrheit der Nationalversammlung eine ausgesprochen reaktionär-chauvinistische Haltung ein. Am 29. Juni wählte die Nationalversammlung den Erzherzog Johann von Österreich zum Reichsverweser und gab ihm ein Reichsministerium bei, das keinerlei reale Macht hatte. Monatelang wurde über die Grundrechte verhandelt, ohne vorwärtszukommen. Am 27. März 1849 wurde mit knapper Mehrheit das deutsche Erbkaisertum beschlossen und dem preußischen König die Krone angeboten. Friedrich Wilhelm IV. lehnte ab, weil er sie nur aus den Händen der Fürsten entgegennehmen wollte. Durch die Abberufung der Abgeordneten verschiedener deutscher Länder schrumpfte die Nationalversammlung immer mehr zusammen.

6. Das Versagen der Frankfurter Nationalversammlung und die Provokationen der wiedererstarkten Reaktion lösten im Frühjahr 1849 nochmals umfangreiche revolutionäre Bewegungen aus. Am 4. Mai brach in Dresden ein Aufstand aus. Im Rheinland, in Westfalen und Baden entbrannten bewaffnete Kämpfe um die Einheit Deutschlands